

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

29. Jänner 1958

212/J

Anfrage

der Abgeordneten Mark, Marchner und Genossen
an den Bundesminister für Justiz,
betreffend die Ernennung der Oberlandesgerichtspräsidenten in Wien und Graz.

-.-.-.-

In den letzten Tagen wurde die Frage der Besetzung der Oberlandesgerichtspräsidentenposten in Wien und Graz in öffentliche Diskussion gezogen. Einige Zeitungen haben sogar den Vorwurf erhoben, dass der Justizminister öffentliche Ausschreibungen missachtet und dass er die Besetzung der freien Dienststellen bisher verhindert habe.

Die Öffentlichkeit ist an einer korrekten Personalpolitik nicht nur im allgemeinen, sondern insbesondere auf dem Sektor der Justiz besonders interessiert.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Justiz die nachstehende

Anfrage:

Ist der Herr Bundesminister bereit bekanntzugeben, warum die beiden Posten der Oberlandesgerichtspräsidenten in Wien und Graz bisher nicht besetzt wurden, und ist der Herr Bundesminister ferner bereit mitzuteilen, ob die Vorschriften, insbesondere über die Ausschreibung, eingehalten wurden?

-.-.-.-